

## US-Geldpolitik: Die Tür für Zinssenkungen geht etwas weiter auf

| Veröffentlichung                    | Aktuell |
|-------------------------------------|---------|
| Fed Funds Target Rate (oberes Band) | 5,50%   |

Quelle: Federal Reserve, NORD/LB Research

### Einschätzung

- // In der Jobbeschreibung von amtierenden Fed-Präsidenten findet sich neben einem breiten Spektrum an Tätigkeiten auch eine vierteljährlich stattfindende Anhörung vor Ausschüssen des Senats und Kongresses, bei dem Rede und Antwort zur aktuellen Geldpolitik gestanden werden muss. Gestern hatten die Senatoren vom Capitol Hill die Möglichkeit Fragen mit Jerome Powell zu erörtern. Heutige Fed-Beobachter müssen sich nicht mehr an Prognosen versuchen, die auf der Dicke von Aktentaschen basieren, wie es seinerzeit bei Alan Greenspan hin und wieder der Fall war. Teilweise künstlich aufgebläht, war die Aussagekraft dieses „Greenspan Briefcase Indicators“ ohnehin sehr begrenzt. Die Aussagen von Powell lieferten allerdings auch kaum belastbare Anhaltspunkte für die kurzfristige Zukunft. Vor allem hat er wiederholt ausgeschlossen sich auf ein Timing von Zinssenkungen „festnageln“ zu lassen.
- // Es ist berechtigt anzunehmen, dass Kommunikationsstrategien voriger Notenbankpräsidenten Einzug in das Arsenal der Fed Einzug gehalten haben und auch heute noch genutzt werden. Für Greenspan galt zum Beispiel, dass Markteingriffe auch einen gewissen Überraschungseffekt mitbringen müssen, um geldpolitische Impulse setzen zu können. Diesen dynamischen Effekt könnte sich das aktuelle FOMC ebenfalls zunutze machen wollen. Einerseits avisieren die Mitglieder mit den Plots (im Schnitt) nur eine Zinssenkung in diesem Jahr. Wenn sich die Wirtschaft aber schlechter entwickelt als erwartet, kann das Gremium mit einer beherzten „überraschenden“ zweiten Zinssenkung einen Impuls liefern, welcher mit Sicherheit anregend auf die Konjunktur wirken würde.
- // Die Inflation dürfte dabei nicht als der Haupttreiber von Zinssenkungen gelten. Da sie zuletzt hartnäckiger war als erhofft, wird man trotz sich abschwächender Tendenzen nicht ohne Not an der Zinsschraube drehen – zu groß ist die Sorge vor einem Rückprall. Darauf wies Powell auch bei der Anhörung im Kongress erneut hin, wenngleich er anerkannte, dass sich die Balance aus Inflation und Aufwärtsrisiken zuletzt verbesserten. Senkungsdruck dürfte aber vor allem vom Arbeitsmarkt kommen. Zwar lasen sich die jüngsten Daten im Juni zunächst positiv. Werden die zuletzt regelmäßig schwächeren Revisionen berücksichtigt und ein genauere Blick auf die Daten geworfen, dann offenbaren sich jedoch nicht zu vernachlässigende Schwächen. Sen. John Kennedy griff dies auf und merkte bspw. kritisch an, dass die meisten neuen Jobs von Staat und Gesundheitswesen geschaffen wurden und nicht aus der freien Wirtschaft kommen. Powell konzidierte eine Abkühlung in der Breite des Arbeitsmarktes und dass Druck für die Inflation aus dieser Richtung derzeit nicht besteht – ein Indiz für wahrscheinlichere Zinssenkungen.
- // Einigen Senatoren war es auch wichtig regelrecht krisengeplagte und zinssensitive Wirtschaftsbereiche in den Fokus zu rücken. Insbesondere die Probleme auf dem Immobilienmarkt wurden von gleich mehreren Senatoren angesprochen und lenkten das Augenmerk dabei auf die finanziellen Einbußen der Haushalte und auf die nach wie vor anhaltende Krisensituation bei einigen Regionalbanken. Auch der möglicherweise schleppende Prozess bei der Implementierung regulatorischer Neuerungen wurde negativ angemerkt – wobei Sen. Warrens Anmerkungen in einen regelrechten „Roast“ mündeten. Bei den Repräsentanten im Haus dürfte es heute in der Breite ähnlich unangenehm für Powell werden!

### Fazit

- // **Powells erste von zwei Anhörungen fand gestern vor dem Senat statt, wobei nur wenige Implikationen für die nähere Zinspolitik herauszuhören waren. Bei diesem vierteljährlich stattfindenden Termin wollten die Senatoren u.a. wissen, welche Auswirkungen die Inflation, der sich abkühlende Arbeitsmarkt aber auch Themen rund um Regulatorik und Staatsverschuldung auf die Geldpolitik der Fed haben. Zwar wich er jenen Fragen aus, welche nicht im Mandat der Notenbank liegen, aber gerade die Diskussionen rund um den Arbeitsmarkt scheinen die Tür für Zinssenkungen etwas weiter zu öffnen. Die sich abkühlenden Entwicklungen üben kaum noch Inflationsdruck aus und liefern eher Druck für eine (zusätzliche) Verringerung der Fed Funds Target Rate. Einige wenige Senatoren nutzten auch die Gelegenheit Powell zu „roasten“ – was beim zweiten für heute angesetzten Termin vor dem Repräsentantenhaus zum Standardrepertoire gehören dürfte.**

### Analyst

Constantin Lüer  
+49 157 8516 4838  
constantin.lueer@nordlb.de

## Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, **Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main**, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, **Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn** und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitende können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 10. Juli 2024, 08:52 Uhr**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum).